



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Datum/Bearbeiter

SO

6

Ammannsegg

— Ammannsegg

1. Fassung

Juli 81 / nvh

Nachträge


- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

### Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Die Ortschaft wurde 1261 erstmals als "Amalzeich" erwähnt. Der Name ist auf "Amanoltseich" zurückzuführen und bezeugt den alemannischen Ursprung der Siedlung. Im Mittelalter gehörten Twing und Bann dem St. Ursenstift, später verschiedenen solothurnischen Ratsherren und schliesslich der Stadt selber. Im 17. Jh. erbaute Landvogt Schwaller hier ein Herrenhaus. Derselbe gründete auch das Bad.

Ammannsegg, westlich von Biberist am Rand einer weiten Mulde gelegen, ist ein beliebtes Ausflugsziel mit herrlicher Sicht auf die Berner Alpen. Daneben bildet die Landwirtschaft, früher vor allem Ackerbau, heute vermehrt Graswirtschaft, fast die einzige Erwerbsquelle im Ort selber. Die kleine Ortschaft, eine selbstständige Gemeinde, zählte 1950 erst 230 Einwohner. Seitdem sind hier, an aussichtsreicher, sonniger Lage unweit der Stadt Solothurn, zahlreiche Wohnhäuser entstanden und Ammannsegg ist heute durch eine Einfamilienhauszone mit Lohn zusammengewachsen.

Das heute auf drei Seiten verbaute Ortsbild hat sich dadurch vollkommen verändert. Zwar stehen im Ortszentrum noch vier ältere Höfe aus dem 18. und 19. Jh., doch ein weiterer fiel kürzlich einem Einfamilienhaus zum Opfer und die unmittelbare Umgebung wurde durch das neue Posthaltergebäude und weitere Wohnhäuser stark beeinträchtigt. Auch der alte Herrnsitz beim Bad steht heute in vollkommen veränderter Umgebung; gerade neben diesem Altbau wurde kürzlich ein grosser Neubau, das Altersheim Bad, realisiert. Der lockere Zusammenhang der anderen Altbauten, so ein heute verlassenes Hochstudhaus aus dem 18. Jh., ein grosser Hof mit Nebengebäuden und ein langgestrecktes "Dreisässenhaus" an der Hauptstrasse nach Bern, ist durch verschiedene neue Wohnhäuser ebenfalls beeinträchtigt worden.

### Qualifikation

#### Vergleichsraster

- Stadt (Flecken)       Dorf
- Kleinstadt (Flecken)       Weiler
- Verstädtertes Dorf       Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten


#### Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Das Ortsbild von Ammannsegg, das früher vermutlich hohe Qualitäten aufwies, kann wegen der vollkommen veränderten Umgebung heute nicht mehr als schützenswerte Ganzheit im Sinne des ISOS bezeichnet werden. Die Kleinstbaugruppe im Ortszentrum und die verstreuten, alten Höfe, oft Bauten von gewisser architekturhistorischer Qualität, sollten dagegen zusammen mit ihren Nebenbauten als Einzelobjekte durch die Denkmalpflege geschützt werden.



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

SO

6

Ammannsegg

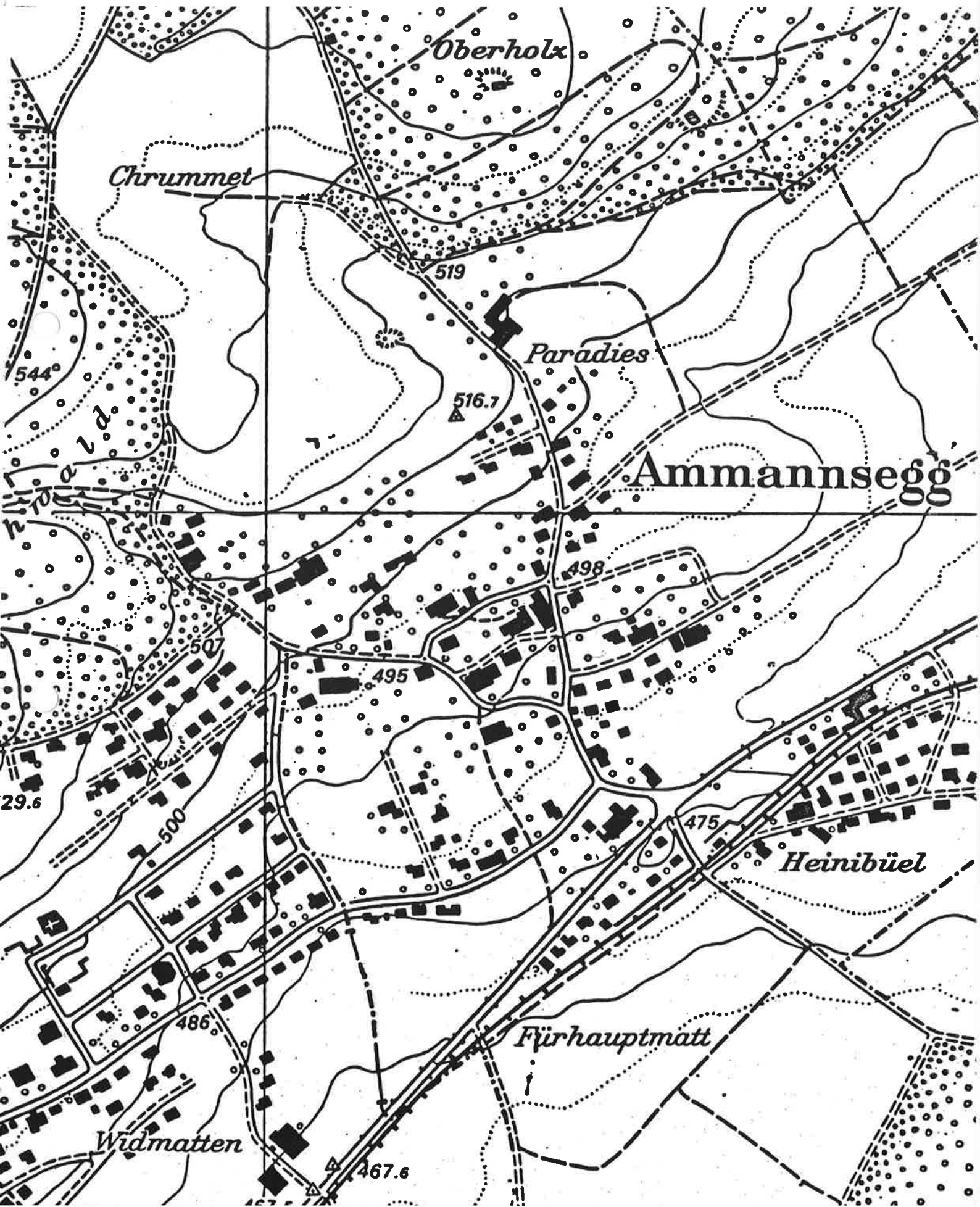
— Ammannsegg

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

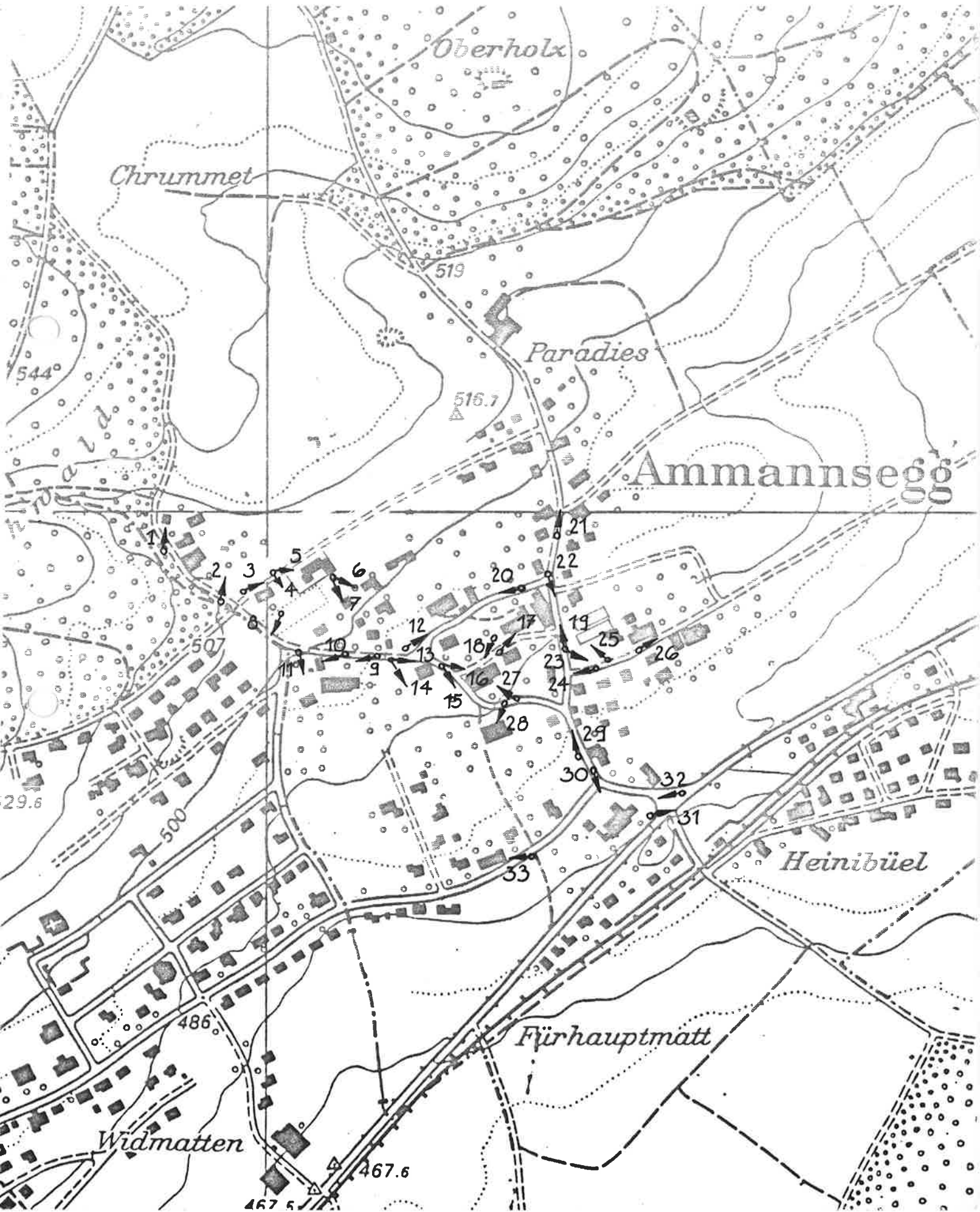
Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--



Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--



**F**

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

SO 6 Ammannsegg

— Ammannsegg

4881



01



07



13



02



08



14



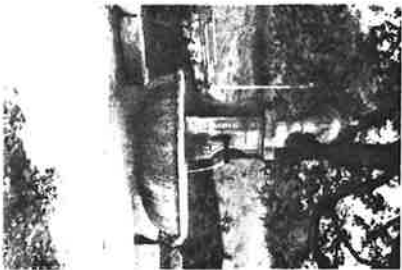
03



09



15



04



10



16



05



11



17



06



12



18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

SO

6

Ammannsegg

— Ammannsegg

4881



19



25



31



20



26



32



21



27



33



22



28



23



29



24



30